



HTW Chur



Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences



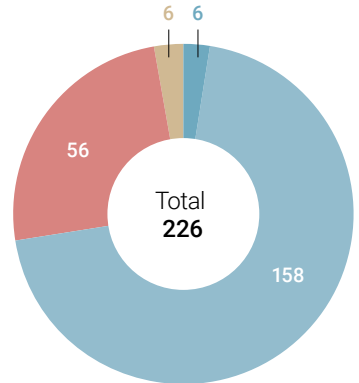
Zahlen und Fakten

Ausgabe 2017

Personalbestand

- Hochschulleitung
- Mitarbeitende in Lehre, Forschung und Dienstleistung
- Verwaltung
- Lernende

Zusätzlich sind 316 Lehrbeauftragte, Gastdozierende und Hilfskräfte befristet bei der HTW Chur tätig.

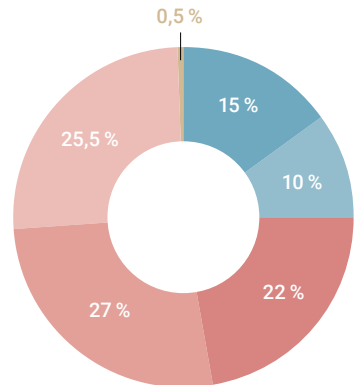


Stichtag: 31.12.2016

Finanzierung und Ausgabenstruktur 2016

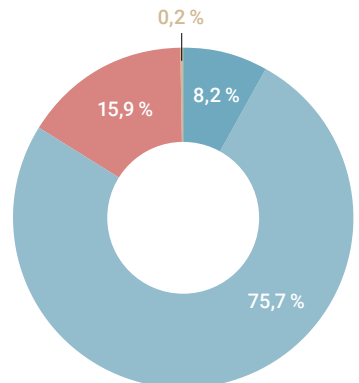
Finanzierung in CHF

■ Studien- und Kursgebühren	6 759 312
■ Erträge aus Dienstleistungen/WTT	4 508 393
■ Bundesbeiträge	9 988 293
■ Beiträge Trägerkanton Graubünden	12 000 000
■ Beiträge Nicht-Trägerkantone	11 450 570
■ Beiträge Privater, Dritter	203 823
Total	44 910 391

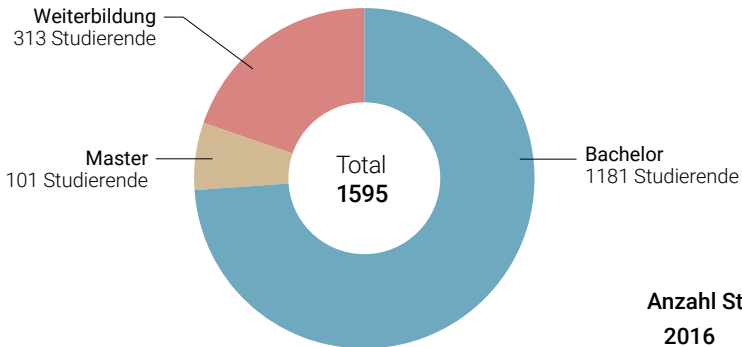


Ausgabenstruktur in CHF

■ Sach- und Dienstleistungsaufwand	3 727 540
■ Personalaufwand	34 259 413
■ Betriebsaufwand	7 180 209
■ Abschreibungen	76 031
Gewinn	25 250
Betrieblicher Nebenerlös	-305 214
Finanzerfolg	7 795
Ausserordentlicher Erfolg	-60 633
Total	44 910 391



Studierende der HTW Chur



Anzahl Studierende

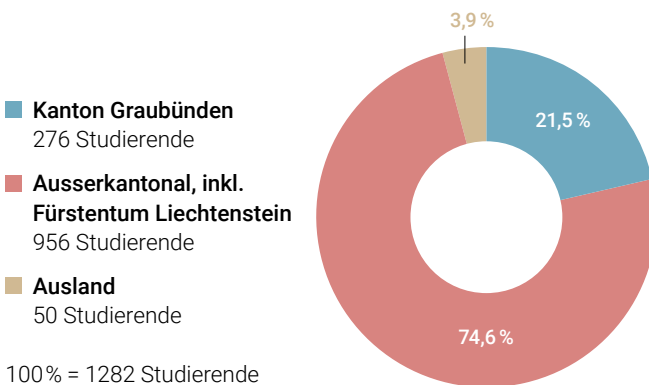
2016	2015
------	------

Bachelor- und Masterangebote in den Fachbereichen

Bau und Planungswesen	1282	1176
Technik	112	108
Wirtschaft und Dienstleistungen	313	256
	857	812

Zusätzlich absolvieren Systemtechnik-Studierende der NTB Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs ihr Studium am Standort Chur (2016: 42, 2015: 57). Die Studierendenzahl von Systemtechnik fließt nicht in die Statistik der HTW Chur ein.

Wohnsitz Bachelor- und Masterstudierende



Studien- und Weiterbildungsangebote

Departement Angewandte Zukunftstechnologien	Departement Lebensraum	Departement Entrepreneurial Management
<p>Bachelorangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> – Digital Business Management – Information Science – Multimedia Production – Photonics – Systemtechnik^{NTB} <p>Masterangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> – Information and Data Management – Engineering (MSE) <p>Weiterbildungsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> – MAS in Information Science – CAS Museumsarbeit 	<p>Bachelorangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> – Architektur – Bauingenieurwesen – Service Design – Tourismus <p>Masterangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tourism <p>Weiterbildungsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> – Executive MBA – Tourismus und Hospitality Management – MAS/DAS/CAS in Hotel- und Tourismusmanagement – MAS in nachhaltigem Bauen – CAS Event Management – CAS Outdoorsport Management – CAS Tourism Management – CAS Weiterbauen am Gebäudestand 	<p>Bachelorangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> – Betriebsökonomie – Sport Management <p>Masterangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> – New Business <p>Weiterbildungsangebote</p> <ul style="list-style-type: none"> – Executive MBA – Digital Transformation – Executive MBA – General Management – Executive MBA – New Business Development – MAS/DAS in Business Administration – MAS in Energiewirtschaft – CAS Führung öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen

313
Studierende

in der Weiterbildung zählt die HTW Chur
(Stand 15.10.2016).

 **25**
Studierende

nahmen das neu angebotene
Bachelorstudium Photonics im
Herbstsemester 2016 auf.

509
Neustudierende

von Bachelor- und Masterangeboten
verzeichnete die HTW Chur im Herbst-
semester 2016 (Stand 15.10.2016).

Strategie 2017–2020

Die HTW Chur fokussiert sich mit ihren drei interdisziplinären Themenschwerpunkten auf die Lösung relevanter gesellschaftlicher Herausforderungen. Die Teams lehren und forschen in Bereichen, welche einzigartig sind. Mit der strategischen Initiative Digitalisierung bauen wir die Forschungsschwerpunkte und -felder in diesem Bereich aus und steigern die Qualität und Effizienz über alle Leistungsbereiche. Mit der strategischen Initiative Nachhaltigkeit integrieren wir die Handlungskompetenz der nachhaltigen Entwicklung in Lehre, Forschung, Weiterbildung, Dienstleistung, Führung und Support. Das Service Innovation Lab (SIL) wird als unsere Innovations-Plattform ausgebaut sowie von allen Departementen genutzt und wirkt als Treiber der strategischen Initiative Innovation.

Strategische Ziele

2017

- ☒ Die institutionelle Akkreditierung ist erfolgt.
- ☒ Wir steigern die Neustudierendenzahlen.

2018

- ☒ Der Umsatz der angewandten Forschung ist gesteigert.
- ☒ Die Selbstständigkeit ist vorbereitet.

2019

- ☒ Die Anerkennungsstufe «Recognised for Excellence» nach EFQM ist mit 5 Sternen realisiert.
- ☒ Die nachhaltige Entwicklung durchdringt die Studienangebote.

2020

- ☒ Ein neues technisches Studienangebot ist lanciert.
- ☒ Die Qualität in der Lehre ist durch den Einsatz von Blended Learning gesteigert.

Vision

«Wir sind als innovative und unternehmerische Hochschule national anerkannt.»

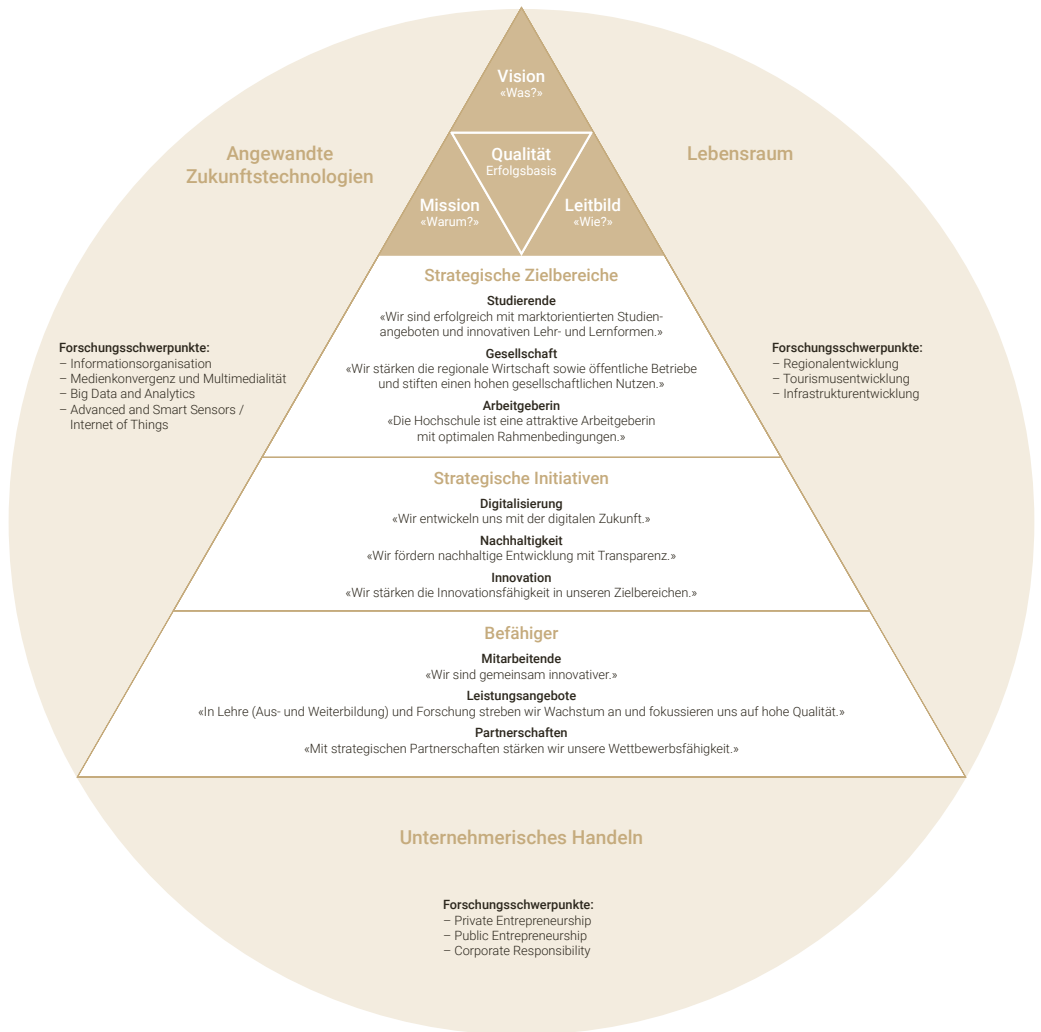
Qualität

«Qualität begründet unseren fachlich guten Ruf und ist ein zentraler Erfolgsfaktor.»

Mission

«Studierende unserer Hochschule werden durch die enge Verknüpfung von praxisorientierter Lehre und Forschung zu hochqualifizierten, verantwortungsvollen Persönlichkeiten.»

«Wir fördern mit unserer Lehre, Forschung, Dienstleistung und Weiterbildung eine nachhaltige Entwicklung zum Nutzen von Unternehmen, Institutionen und Gesellschaft.»



Leitbild

Zukunftsorientierung

«Wir fördern Vielfalt sowie Chancengleichheit und entwickeln die daraus entstehenden Potentiale.»

Reflexion

«Wir fördern durch unsere Kommunikation gegenseitiges Verständnis.»

Wertschätzung

«Wir pflegen ein aktives Netzwerk und wertschätzende Partnerschaften.»

Verantwortung

«Wir handeln ethisch verantwortungsvoll.»

Forschung in Themenschwerpunkten

Angewandte Zukunftstechnologien

In diesem Themenschwerpunkt werden Anwendungen von Schlüsseltechnologien (z. B. Big Data, Internet of Things, Sensoren) entwickelt. Ein besonderes Schwergewicht wird auf die Datenorganisation und Datenanalyse gelegt, denn «Daten sind das Öl des 21. Jahrhunderts». Die Wettbewerbsfähigkeit von modernen Unternehmen und auch öffentlichen Institutionen hängt entscheidend von deren Fähigkeit ab, interne und externe Daten zu analysieren und diese für die Entscheidungsfindung, Optimierung von Unternehmensprozessen sowie die Entwicklung von neuen Produkten heranzuziehen. Ein weiteres Schwergewicht liegt auf multimedialen Daten sowie grossen Datenmengen von smarten Sensoren. Inhalte und Daten lassen sich multimedial visualisieren. Im Internet of Things (IoT) werden Geräte, Kameras, Sensoren vernetzt, die riesige Datenmengen erzeugen und die wiederum analysiert und ausgewertet werden müssen.

Institute und Zentren: Institut für Multimedia Production (IMP), Institut für Photonics und ICT (IPI), Schweizerisches Institut für Informationswissenschaft (SII)

Lebensraum

Lebensräume sind geprägt durch ihre unterschiedlichen Nutzungsformen. Im alpinen Raum sind Tourismus, Bau und Energie wirtschaftlich, kulturell und landschaftlich prägend. Die Siedlungsstrukturen haben sich durch die alpine Topografie dezentral entwickelt und unterschiedlich stark vernetzte Lebens-, Arbeits- und Freizeiträume gebildet. Im Fokus dieses Themenschwerpunkts steht die nachhaltige Entwicklung dieser Räume durch eine interdisziplinäre Kombination von Tourismus, Architektur, Bauingenieurwesen und Volkswirtschaft. Die angewandten Forschungs- und Beratungsprojekte weisen einen starken Praxis- und Regionalbezug auf und meistern die Herausforderungen durch die Integration neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Sie führen durch ihre Interdisziplinarität und teilweise Internationalität zu ganzheitlichen und innovativen Lösungen.

Institute und Zentren: Institut für Bauen im alpinen Raum (IBAR), Institut für Tourismus und Freizeit (ITF), Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung (ZWF)

Unternehmerisches Handeln

Unternehmerisch handelnde Personen zeichnen sich dadurch aus, dass sie Ideen umsetzen und etwas verändern. Sie sind kreativ, innovativ und entwickeln ihr Unternehmen ständig weiter. Das Ziel, unternehmerisches Handeln in allen Bereichen der Gesellschaft zu fördern, steht im Zentrum dieses Themenschwerpunktes. Der Fokus liegt auf den beiden Forschungsschwerpunkten «Private Entrepreneurship» und «Public Entrepreneurship». Das Tragen von Verantwortung und das Bemühen um Nachhaltigkeit sind ebenfalls Bestandteile des unternehmerischen Handelns. Deshalb durchdringt «Corporate Responsibility» die beiden Forschungsschwerpunkte und soll zu einer verantwortungsvollen Grundhaltung führen.

Institute und Zentren: Institut für Management und Weiterbildung (IMW), Schweizerisches Institut für Entrepreneurship (SIFE), Zentrum für Betriebswirtschaftslehre (ZBW), Zentrum für Verwaltungsmanagement (ZVM)

HTW Chur

Hochschule für Technik und Wirtschaft
Pulvermühlestrasse 57
7004 Chur
Schweiz

Telefon +41 81 286 24 24

E-Mail hochschule@htwchur.ch



htwchur.ch

